

Henna ist nicht schwarz!
Temporäre „Black-Henna“ Tattoos enthalten in fast allen Fällen PPD, ein chemisches schwarzes Färbemittel auf Para-Phenylendiamin-Basis.



Dieser Person wurde an einem Strassenstand ein schwarzes „Black-Henna“ Tattoo gemacht. Die dazu verwendete Paste enthielt ein PPD-Färbemittel. Das Tattoo begann stark zustechen und entwickelte 2 Wochen nach dem Auftragen schmerzhafte Blasen und offene Wunden.

Viele Menschen zeigen diese Reaktion auf solche PPD „Black-Henna“ Tattoos. Andere wiederum nicht. Einige wenige reagieren aber noch intensiver darauf, lebenslange Allergien oder hässliche Narben zeugen davon. Ein ständiges Stechen und die Bildung von Blasen treten etwa 2-10 Tage nach dem Auftragen des schwarzen Farbstoffes auf die Haut auf. Dies ist eine verzögerte allergische Reaktion, gleich jener, die nach dem Kontakt mit Kerbelsaft (stark ätzend) auftritt. PPD verstärkt die Empfindlichkeit. Das heisst, viele Menschen sind allergisch auf den schwarzen PPD Farbstoff, und je mehr sie mit diesem in Berührung kommen, umso grösser wird das Risiko, eine starke allergische Reaktion darauf zu bekommen.



Ein PPD „Black-Henna“ 3 Wochen nach dem Auftragen. Das „temporäre“ Tattoo entwickelte sich zu einer infektiösen, schorfigen Wunde, die eine unschöne Narbe hinterlassen wird.

Schwarzes Para-Phenylendiamin Färbemittel, für temporäre Tattoos benutzt, kann ernsthafte Krankheiten hervorrufen! Vor allem Kinder sind am meisten gefährdet. Ihr Körper kann PPD nicht gut verarbeiten. Viele Kinder mussten ins Spital gebracht werden, nachdem sie „Black-Henna“ Tattoos erhielten. Sie werden ihr Leben lang mit Gesundheitsproblemen zu kämpfen haben! Falls Sie solche „Black-Henna“ Verletzungen haben, gehen Sie bitte sofort zu Ihrem Arzt, um diese zu behandeln und bleibende Narben zu verhindern. Berichten Sie ihm auch von Ihrem „Black-Henna“ Tattoo, damit er die Ursache der Verletzung kennt.

Wählen Sie immer natürliches, sicheres, traditionelles Henna für Ihr temporäres Tattoo!

Wie können Sie dieses erkennen? Henna ist ein grünes pflanzliches Pulver, oder eine braune, angenehm riechende Paste – kein kohlschwarzer Teer-Extrakt! Nachfolgend einige Hinweise, wie Sie selbst herausfinden können, ob schädliches PPD, oder sicheres, natürliches Henna gebraucht wird:

Verwendet der Tattoo-Verkäufer ein schwarzes Produkt, das mir schaden könnte?

Die meisten PPD „Black-Henna-Künstler“ wissen es selber nicht, oder lügen auf die Frage über die Zusammensetzung des gebrauchten Produkts hin. Sie werden NIE eine korrekte Antwort erhalten. Vergewissern Sie sich selbst, was für eine Paste verwendet wird!

Schwarzes PPD Färbemittel hinterlässt einen schwarzen Fleck, der auch später schwarz bleibt.

Fragen Sie danach, das Produkt auf Arm, Bein oder Körper des Künstlers aufgetragen zu sehen. Ist und bleibt es nach dessen Angaben für mehrere Tage schwarz, ist es höchstwahrscheinlich PPD Färbemittel. Die Paste selbst ist tiefschwarz.

Fragen Sie den Künstler, wie lange Sie die Paste auf der Haut lassen müssen.

Wenn er Ihnen erklärt, Sie könnten die aufgetragene Paste schon nach einer Stunde oder weniger abnehmen, und die Färbung ist SCHWARZ, gebraucht er höchstwahrscheinlich PPD Farbstoff. Dieses ist das einzige Färbemittel, das so schnell wirkt.

Fragen Sie den Künstler, welche Farbe das Tattoo haben wird, nachdem die Paste weg ist.

Sagt er Ihnen, dass das Tattoo schwarz bleibt, ist es höchstwahrscheinlich PPD.

Fragen Sie, wie lange das Tattoo halten wird.

Ein PPD „Black-Henna“ beginnt nach etwa einer Woche zu verblassen und wird purpur oder dunkelbraun.

Wenn die Paste schwarz färbt, Hände weg! Färbt sie braun, ist sie weitere Fragen wert! Nehmen Sie keine unnötige grosse Risiken auf sich, indem Sie sich ein PPD „Black-Henna“ Tattoos machen lassen!

Verwendet der Künstler sicheres, natürliches, traditionelles Henna?

Da sie diese selber machen, wissen die meisten Henna-Künstler genau, was in ihrer Paste ist und geben gerne Auskunft. Natürliche Hennapaste besteht aus Henna- Pulver, Zitronensaft, Zucker und natürlichen Ölen, je nach persönlichem Rezept.

Die Paste hat einen erdigen Geruch und eine bräunliche oder grünliche Farbe. Natürliche Hennapaste ist NIE schwarz!

Henna hinterlässt eine orange Färbung, die in dunkelbraun / dunkelrot wechselt.

Fragen Sie danach, das Produkt auf Arm, Bein oder Körper des Künstlers aufgetragen zu sehen.

Wenn die Farbe ziegelrot, kürbisorange, burgunderrot, schokoladebraun, oder kaffeebraun ist, ist es höchstwahrscheinlich traditionelles Henna.

Fragen Sie den Künstler, wie lange Sie die Paste auf der Haut lassen müssen.

Traditionelle Hennapaste muss mindestens drei Stunden auf der Haut bleiben. Der Künstler wird Ihnen oft raten, die Paste so lange wie möglich aufgetragen zu lassen.

Fragen Sie den Künstler, welche Farbe das Tattoo haben wird, nachdem die Paste weg ist.

Natürliches Henna dunkelt innerhalb von 2 Tagen von Hellorange zu Dunkelbraun / Dunkelrot nach.

Fragen Sie, wie lange das Tattoo halten wird.

Henna-Tattoos bleiben bei richtiger Behandlung etwa 2-3 Wochen sichtbar und verblassen dann langsam.

Feiern und lieben Sie Ihr Leben mit Henna, so wie es die Frauen in über 60 Ländern seit mehr als 9000 Jahren machen.